

Antragsteller/in

.....
.....

(bitte vollständigen Namen und Adresse anführen!)

An die
Landes Zahnärztekammer für Kärnten
Neuer Platz 7/1
9020 Klagenfurt

Fax: **050511 9023**

E-Mail: **office@ktn.zahnaerztekammer.at**

Berichtigungsantrag für das Kalenderjahr 2024

Gemäß § 4 Abs. 3 der Beitragsordnung der Österreichischen Zahnärztekammer stelle ich hiermit einen **Berichtigungsantrag** zur Neufestsetzung meines Kammerbeitrages für das Kalenderjahr **2024**.

Mein steuerpflichtiges Einkommen aus zahnärztlicher Tätigkeit im Jahr 2022 liegt unter der Höchstbemessungsgrundlage von

→ EUR 100.000,00 und beträgt EUR

Der **Einkommensnachweis** wird durch die folgende **beiliegende Unterlage** erbracht (Zutreffendes bitte ankreuzen):

Einkommensteuerbescheid 2022

oder

Jahreslohnzettel 2022

(nur bei angestellten Zahnärztinnen/Zahnärzten ohne weitere Einkünfte)
- bei mehreren Dienstverhältnissen im entsprechenden Kalenderjahr sind alle Jahreslohnzettel bzw. der Einkommenssteuerbescheid beizulegen!

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

ACHTUNG!!

Sie können binnen 6 Wochen nach Erhalt der Beitragsvorschreibung einen **schriftlichen Berichtigungs- oder auch Ermäßigungsantrag** an die LZÄK für Kärnten stellen. **Zur Korrektur Ihrer Beitragsvorschreibung muss der Einkommensteuerbescheid 2022** (Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit) oder bei angestellten Zahnärzten der **Jahreslohnzettel 2022** vorgelegt werden.

Auch wenn Sie innerhalb von **6 Wochen** nach Erhalt der Beitragsvorschreibung den **Einkommensteuerbescheid 2022** oder den **Jahreslohnzettel 2022 nicht vorlegen** können, muss dennoch ein **Antrag auf Berichtigung** oder ein **Antrag auf Fristverlängerung** gestellt werden. Dieser Antrag muss immer **schriftlich** erfolgen! Sollte von der LZÄK für Kärnten eine Fristverlängerung gewährt werden, erfolgt diese ebenfalls ausschließlich in schriftlicher Form. **Wenn Sie aber nach Ablauf einer allfälligen Fristverlängerung der LZÄK für Kärnten noch immer keinen Einkommensteuerbescheid 2022 oder Jahreslohnzettel 2022 vorlegen können, erfolgt eine Vorschreibung nach der Höchstbemessungsgrundlage!**